

Neue selbstreinigende Solarmodule versprechen einen höheren Energieertrag und eine längerfristige Lebensdauer

Vor kurzem stellte die bayrische Solarmanufaktur Jurawatt, die ihren Sitz in Neumarkt/Oberpfalz hat, ihr neues Produkt der Öffentlichkeit vor.

NANO-beschichtete Solarmodule. Diese neuartigen Solarmodule sind mit einer 100-150nm dünnen NANO-Schicht versiegelt. Anhand dieser Schutzschicht, brauchen Anlagenbetreiber in Zukunft keine Kosten mehr für die Reinigung ihrer Photovoltaik-Anlagen auszugeben.

Aufgrund der NANO-Schicht entsteht eine Art 'Lotuseffekt'. Jeglicher Schmutz, welcher durch Pollen-, Staub- und Regenablagerungen im Laufe der Zeit entstehen und sich auf der Oberfläche der Module festsetzen, haben bei einer solchen NANO-Versiegelung in Zukunft keine Chance mehr, so Jurawatt.

Pollen und Staubpartikel finden keinen Halt, werden gebündelt und mit dem nächsten Regen automatisch weggespült. Auch perlt aufkommender Schnee sofort von der Oberfläche ab. Somit bleibt die Oberfläche der Solarmodule stetig sauber und trocken. Diese NANO-Schutzhüllen sollen eine Lebensdauer von bis zu 20 Jahren haben.

Jurawatt verspricht durch seine NANO-Module im Vergleich zu herkömmlichen Solarmodulen eine Ertragssteigerung von ca. 3-5%. Auch solle der durch die Jahre aufkommende Ertragsverlust von bis zu 20% komplett wegfallen und die Haltbarkeit der Module durch den besonderen NANO-Schutz verlängert sein.

Autor:

Jana Jung